

Prognosen zu Lehrerbedarf + Fächerkombis

Beitrag von „oiseau“ vom 8. September 2010 12:30

Hallo!

Ich hätte einen Studienplatz für Grundschullehramt, erwäge jetzt jedoch, doch noch auf **LA Gym** umzuschwenken (voraugesetzt es ist studienplatz-technisch überhaupt noch machbar)...

Laut Prognosen des KM Bayern (die natürlich immer mit Vorsicht zu genießen sind) sollte man sich als angehender Lehramtsstudent ja eher auf naturwissenschaftliche Fächer, Mathe, Informatik oder Latein konzentrieren.

Meine Frage lautet nun: Wie sehen denn die **Chancen** aus, wenn man eines der oben genannten Fächer mit einem weniger gefragten Fach (z.B. Geographie) verbindet? Ist es denkbar, dass man dann notfalls sozusagen nur als 1-Fach-Lehrer für das nachgefragte Fach eingesetzt wird?

Generell würden mich folgende Fächer interessieren:

Geographie, Mathematik, Biologie, Französisch, evtl. noch Chemie (wobei das bei mir schulisch eine ziemliche Achterbahnfahrt war)

Was wären denn da vielversprechende Kombis?

Allerdings weiß ich nicht, ob ich mir Mathe auf Gym zutraue... wie sieht es denn da mit dem **Niveau bei Realschule** aus?

Kennt ihr **bayer. Unis**, an denen die Kombi Mathe/Bio bzw. Geo möglich ist?

Hoffe auf hilfreiche Antworten 😊